



Es steht ein Haus, gelb anzusehen  
In Thekla an der Straße hier  
Dann weile doch und bleibe stehen  
Jetzt gibt's ein kühles sächsisch Bier

Und milde schaut der Nepomuk  
Auf alle Durstgen nieder  
Hab keine Scheu, gib dir nen Ruck  
die Gelegenheit gibst nimmer wieder

und drück den Knopf, nun tönt ganz scheene  
und fall nicht um vor Ohrenpein  
gar mächtig laut die Werkssirene  
denn ohne Lärm kommst du nicht rein

da rennt, na dreimal kannst du raten  
die Treppe runter im eilgem schritt  
der Jiri Lohmann mit strammen Waden  
und nimmt dich ins Gewölbe mit

Und denke ja nicht, jetzt geht's bald  
Dem Durst nun an den Kragen  
Ach wo, Geschichten aus dem Böhmerwald  
die werden vorgetragen

Von Päpsten und Kaisern von stechen und hauen  
Da kannst lange lauschen  
Von echtem Bier und schönen Frauen  
Derweil die Linden rauschen

die Blasmusik auch laut ertönt  
Hör ihm gut zu, denn ganz verückt  
trotz Thekla welches leise stöhnt  
er dein Weltbild geraderückt

Wenn aus dem Schornstein Qualm sich quält  
Da kannst dreimal raten  
Da wird kein Papst im Vatikan gewählt  
Nein, Jürgen möchte baden

Doch was ist heute für ein Grund  
Das wir hier fröhlich sitzen  
Dem Jürgen werden die Jahre rund  
Und Schluss nun mit den Witzen

Ich wünsche Dir, du Jubilar  
Noch soo viel Spass mit Allem  
Was Du dir gönnst und ausgesucht  
Nur Dir soll es gefallen

Für Körper und Geist die schönsten Dinge  
Da fallen mir einige Sachen ein  
es braucht nicht gleich zwei güldene Ringe  
Es muss nur herzerwärmend sein

Und denk daran, ein guter Hahn  
Der fleißig seine Hühner pflege  
Der denkt noch lange nicht daran  
und wird nicht fett und träge

